



Bezirksausschuss 24 Feldmoching – Hasenberg  
z. Hd. des Vorsitzenden Herrn Dr. Rainer Großmann  
BA-Geschäftsstelle Nord  
Direktorium Landeshauptstadt München  
[bag-nord.dir@muenchen.de](mailto:bag-nord.dir@muenchen.de)

Antrag zur Tagesordnung der BA-Sitzung am 16. Januar 2024

### **E-Scooter**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

- (1) an folgenden vier hochfrequentierten Standorten mindestens je 5 E-Scooter-Abstellplätze im BA Feldmoching-Hasenberg auszuweisen:
  - U-Bahnhof Dülferstraße
  - U-Bahnhof Hasenberg
  - U-Bahnhof Feldmoching
  - S-Bahnhaltestelle Fasanerie
- (2) zu prüfen, inwieweit Bushaltestellen für die Einrichtung von je 2 Abstellplätzen hinreichend geeignet erscheinen, und an entsprechenden Standorten in Abstimmung mit dem BA solche Abstellplätze einrichten.
- (3) die anbietenden Verleihunternehmen dazu verpflichten, nach Benutzung das ordnungsgemäße Abstellen, das keine Behinderung darstellt, im gesamten Gebiet des Bezirkes zu überprüfen und widrigenfalls zu sanktionieren.

Begründung:

Wird E-Scooter als Zubringer zum ÖPNV ein Beitrag zur Mobilitätswende zugeordnet, der als solcher bei den Bewohnern Akzeptanz finden kann, müssen die Kollateralschäden, die mit dem wahllosen Abstellen auf Rad- und Fußwegen zum Ärger der Passanten entstehen, bestmöglich verhindert werden. Nach Beobachtung zahlreicher Bürger wie auch der Polizei ist das Führen eines E-Scooters

besonders unfallträchtig, wenn entgegen der Allgemeinen Betriebserlaubnis zwei Personen darauf stehen. Wollte man entsprechend dem Wunsch eines nicht unerheblichen Teils der Bevölkerung den Betrieb von E-Scootern auf lokaler Ebene verbieten, ist die Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung, eine Bundesverordnung, durch einfaches Verwaltungshandeln nicht auszuhebeln. Auch eine Regulierung, u. a. eine Begrenzung von Anbietern des Verleihgeschäftes bzw. eine Begrenzung an bereitzustellenden E-Tretrollern, wird von der Stadt kritisch gesehen und nach derzeitigem Stand offensichtlich nicht weiterverfolgt. Deshalb wäre es wichtig, mit den vorgeschlagenen Maßnahmen, die zudem wirtschaftlich vertretbar erscheinen, eine für alle Verkehrsteilnehmer vertretbare Ordnung herzustellen.

München, den 30.12.2023

gez.

Dr. Manfred Neudecker  
Fraktionssprecher

Jitka Machyan  
Stellv. Fraktionssprecherin